

GR Silver Mining: Explorationsfortschritte im Silber-Goldprojekt San Marcial

20.01.2020 | [IRW-Press](#)

- Bohrungen liefern in 30 Meter Entfernung vom NI 43-101-konformen Ressourcengebiet 92 g/t Silber auf 28,7 Meter

Vancouver - Goldplay Exploration Ltd. (TSXV: GRSL, FRANKFURT: GPE, OTCQB: GLYXF) (GR Silver oder das Unternehmen) freut sich, Bohrergergebnisse bekannt zu geben und über die Explorationsfortschritte sowie die aktuellen Aktivitäten im unternehmenseigenen Silber-Goldprojekt San Marcial (San Marcial) in Sinaloa, Mexiko zu berichten.

Es liegen nun die Ergebnisse aus den Kernbohrungen 2019 vor, bei denen unter anderem ein 28,7 m breiter Abschnitt mit 92 g/t Silber (Ag) durchörtert wurde.

Im Anschluss an das erfolgreiche Bohrprogramm 2019 bereitet sich GR Silver nun auf seine Kernbohrkampagne 2020 vor, in deren Rahmen erstmals untertägige Bohrungen, aber auch Bohrungen an der Oberfläche stattfinden sollen.

Höhepunkte der Exploration bei San Marcial:

- In den letzten Bohrlöchern des Jahres 2019 wurden mächtige Zonen mit Silbermineralisierung und Goldanomalien in Zielbereichen durchteuft, die von GR Silver außerhalb der Ressourcenzone exploriert wurden. Es sind dies:

o Loch SM-19-07: 28,7 m mit 92 g/t Ag, einschließlich 13,75 m mit 154 g/t Ag (Zielbereich Faisanes)

o Loch SM-19-08: 0,6 m mit 138 g/t Ag und 0,56 g/t Au (Zielbereich Guacamayo); hier konnte das Vorkommen von mineralisierter Brekzie 30 m östlich der Südostgrenze der NI 43-101-konformen Ressourcenzone bestätigt werden.

- Anhand der untertägigen Bohrungen sollen hochgradige Ausläufer in der Tiefe unterhalb der San Marcial-Ressourcen erkundet werden.

- Derzeit finden Erschließungsarbeiten zur Erweiterung des bestehenden Zugangstunnels für die Bohrungen statt.

- Unser firmeninternes Röntgenfluoreszenzprogramm zur Untersuchung der litho-geochemischen Eigenschaften im Hinblick auf die Generierung neuer Ziele wurde wiederaufgenommen.

- In Verbindung mit zwei im vergangenen Monat angekündigten Absichtserklärungen zum möglichen Erwerb von Gebieten, die dem Projekt San Marcial benachbart sind, wurden mittlerweile Due-Diligence-Prüfungen eingeleitet:

o Silberprojekt Plomosas ([First Majestic Silver Corp.](#))

o Projekt La Trinidad (Mako Mining Corp.)

Marcio Fonseca, President und CEO von [GR Silver Mining](#), erklärt: Nachdem wir die Ergebnisse zu den mächtigen Silbermineralisierungen im Zielgebiet Faisanes aus dem Bohrprogramm 2019 erhalten haben, können wir mir Freude bekannt geben, dass mittlerweile auch das Programm 2020 eingeleitet wurde. Im Rahmen der ersten Phase werden wir ausgehend vom bestehenden Tunnel San Marcial untertägige Bohrungen durchführen; hier errichten wir bereits einen Zugang für die Bohrungen. Die hochgradigen Ergebnisse aus den historischen Tiefenbohrungen lassen darauf schließen, dass die NI 43-101-konformen Ressourcen in der Tiefe offen sind und sich zu einem hochgradigen untertägigen Ziel, unterhalb der oberflächennahen Ressourcen, entwickeln könnten. Wir halten an unserem Ziel fest, die Silberressourcen bei San Marcial zu erweitern.

Gleichzeitig mit unserer Namensänderung von Goldplay Exploration Ltd. in GR Silver Mining Ltd. hat unser

Team mit der Due-Diligence-Prüfung von Datenmaterial begonnen, das mit den Vereinbarungen zu zwei bedeutenden Liegenschaften rund um das Projekt San Marcial in Zusammenhang steht. Die beiden hinsichtlich einer Übernahme zu prüfenden Projekte setzen sich zusammen aus ehemaligen Silber-Gold-Bergbaubetrieben, definierten Zielzonen und hervorragenden Explorationschancen in einem bis dato noch unerschlossenen Gebiet. Im Anschluss an die erfolgreiche Eingliederung der Projekte La Trinidad und Plomosas steht für GR Silver Mining Ltd. der Weg offen, um sich zu einem führenden Bergbauunternehmen in der Bergbauregion Gran Rosario zu entwickeln, das über zahlreiche hochgradige Silber-Goldprojekte im fortgeschrittenen Explorationsstadium verfügt.

Zusammenfassung des Bohrprogramms 2019

Die Ergebnisse aus den drei letzten Löchern des ersten, vom Unternehmen 2019 bei San Marcial absolvierten Bohrprogramms liefern den Nachweis für eine weitere hochgradige Silbermineralisierung mit bemerkenswerten Mächtigkeiten sowie entsprechende Goldanomalien. Auch die Kontinuität der Mineralisierungszone 30 Meter östlich der NI 43-101-konformen Ressourcen wurde bestätigt; es besteht damit die Möglichkeit einer Erweiterung bis hinein in die Zielzone Guacamayo.

Das Programm 2019 konzentrierte sich auf neue Zielzonen, die vom Unternehmen außerhalb des NI 43-101-konformen Ressourcengebiets generiert wurden. Das komplette Programm umfasste acht Diamantkernlöcher (siehe Anhang) über insgesamt 1.210,5 m in den Zielzonen Faisanes, Nava und Guacamayo (Abbildung 1).

Bohrloch SM-19-07 in der Zielzone Faisanes lieferte einen großartigen, von der Oberfläche ausgehend 28,7 m langen Abschnitt mit 92 g/t Ag, in dem auch ein 13,75 m breiter Abschnitt mit 154 g/t Ag enthalten war (Tabelle 1). Dieses Ergebnis bestätigt die Kontinuität von mächtigen Zonen mit Silbermineralisierung in der Tiefe (z.B. 196 g/t Ag auf bis zu 56 m im obertägigen Graben SMtr-001 - siehe Pressemeldung vom 21. Februar 2019). In einem Abschnitt mit anomalen Goldwerten in einer Lochtiefe von 75,85 m war auf 0,65 m 0,5 g/t Au enthalten. Diese Mineralisierung könnte aus derselben Struktur stammen wie jene des 1 m breiten Abschnitts, der mit 204,6 g/t Au extrem hoch mineralisiert ist und in Loch SM-19-01 durchteuft wurde (siehe Pressemeldung vom 30. Juli 2019 - Abbildung 2). In einem weiteren, 120 m westlich gelegenen Loch - SM-19-04 (Abbildung 1) - stieß man auf keine sichtbare Mineralisierung von Bedeutung. Es wurde ein 14 m breiter Abschnitt analysiert, zu dem allerdings keine nennenswerten Ergebnisse dokumentiert wurden.

Die hochgradigen Ergebnisse im Zielgebiet Faisanes, die in den Bohrlöchern SM-19-01 und SM-19-07 bzw. im obertägigen Graben SMtr-001 ermittelt wurden, bergen ausreichend Potenzial für einen Ausläufer, der bis zu den NI 43-101-konformen Silberressourcen bei San Marcial in nordwestlicher Richtung reicht. Ein drittes, 120 m westlich gelegenes Bohrloch (SM-19-04, siehe Abbildung 1) ergab keine augenscheinliche Mineralisierung, erwies sich aber insofern von Bedeutung, als es dem Unternehmen genauere Einblicke in die Geologie zwischen den Zielzonen Faisanes und Nava lieferte.

Abbildung 1: Standorte der Bohrungen 2019 bei Faisanes und Guacamayo

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2020/49810/GR Silver News Release Jan20_DE_PRCOM.001.jpeg

Tabelle 1: Probenergebnisse aus den Bohrlöchern bei Faisanes und Guacamayo

Bohrloch et	Zielgebivon m)	(bis m)	(Probenlä nge (m)	Au-Geh alt	Ag-Geh alt	Cutoff- Wert
				(g/t)	(g/t)	
SM-19-04	Faisanes			n.z.		
SM-19-07	Faisanes	0,00	28,70	28,70		Ag
einschli eßlich		1,50	15,25	13,75		Ag
		48,65	49,05	50,40	0,03	99
						80 g/t Ag
		75,85	76,50	0,65	0,50	4
						0,1 g/t Au
		80,25	80,40	0,15	0,79	9
						0,1 g/t Au
SM-19-08	Guacamayo	9,00	10,00	1,00	0,19	1
						0,1 g/t Au
		14,00	17,00	3,00	0,21	23
						0,1 g/t Au
einschli eßlich		15,00	15,60	0,60	0,58	138
						0,5 g/t Au
		54,00	57,00	3,00	0,13	3
						0,1 g/t Au

Werte können gerundet sein. Zur Berechnung der Mineralisierungszonen wird eine Mindestmächtigkeit von 0,1 m unter Berücksichtigung einer internen Verwässerung von maximal 2 m angenommen; zur Definition der Mineralisierungszonen werden die ausgewiesenen Cutoff-Werte verwendet.. Eine zuverlässige Schätzung der wahren Mächtigkeiten ist zum jetzigen Zeitpunkt nicht möglich. N.z. = nicht zutreffend; keine Proben über dem Cutoff-Wert.

Abbildung 2: Querschnitt der Bohrlöcher SM 19-01 und SM-19-07 im Zielgebiet Faisanes (A-A')

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2020/49810/GR Silver News Release Jan20_DE_PRCOM.002.jpeg](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2020/49810/GR_Silver_News_Release_Jan20_DE_PRCOM.002.jpeg)

Die Zielzone Guacamayo befindet sich am südöstlichen Ende bzw. in Streichrichtung des Ressourcengebiets San Marcial (Abbildung 1). Während des Jahres 2019 konnte anhand der Ergebnisse der geologischen Prospektionen und Grabungen in dieser Zielzone das Vorkommen von Gold- und Silbermineralisierungen bestätigt werden, die in Verbindung mit Strukturen im Nahbereich der Kontaktzone zwischen einer oberen Vulkanformation und den darunterliegenden Dazitformationen stehen. Wie in unserer Pressemeldung vom 8. August 2019 angekündigt, wurde in einem Graben (SMtr-022) bei Guacamayo eine 24 m breite Zone mit 219 g/t Ag und 0,25 g/t Au identifiziert. Zusätzlich stieß man in Graben SMtr-019 auf einen 5 m breiten Abschnitt mit 0,6 g/t Au.

Das letzte Loch des Bohrprogramms 2019 war auf die Zielzone Guacamayo in der Nähe von Graben SMtr-033 gerichtet, in dem mehrere Abschnitte mit Goldanomalien enthalten waren; diese sind mit einer strukturellen Kontaktzone bestehend aus Verwerfungen, Trümmerzonen, Quarzadern, hydrothermalen Brekzie und Dazitgängen im Spätstadium assoziiert. Im 60 m langen Bohrloch SM-19-08 wurden schmale Anomaliezonen mit Gold- und Silbermineralisierung durchteuft (bis zu 0,6 m mit 0,58 g/t Au und 138 g/t Ag - Tabelle 1 und Abbildung 3). Weitere Bohrziele im Rahmen der obertätigen Bohrungen 2020 werden derzeit

bei Guacamayo ausgewertet. Hier will man die Kontinuität der Mineralisierung im Südosten, in Streichrichtung der Ressourcen bei San Marcial, untersuchen.

Abbildung 3: Querschnitt der Bohrlöcher SM 19-01 und SM-19-07 im Zielgebiet Faisanes (A-A')

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2020/49810/GR Silver News Release Jan20_DE_PRCOM.003.jpeg](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2020/49810/GR_Silver_News_Release_Jan20_DE_PRCOM.003.jpeg)

Untertägiges Bohrprogramm 2020

Die geplanten untertägigen Kernbohrungen werden sich darauf konzentrieren, nach im Fallwinkel abwärts, hin zu den 2019 entdeckten NI 43-101-konformen Silberressourcen bei San Marcial gerichteten Ausläufern zu suchen und die Kontinuität des 2019 entdeckten Goldpotenzials im Liegenden unterhalb der Silberressourcen nachzuverfolgen. Im Rahmen der bisherigen Bohrungen wurden die Silberressourcen lediglich bis in eine vertikale Tiefe von rund 250 m erkundet; sie sind in der Tiefe nach wie vor offen, die meisten Bohrabschnitte endeten in einer Silbermineralisierung mit Werten von über 1.000 g/t Ag. Innerhalb des historischen Tunnels San Marcial finden derzeit Erschließungsarbeiten statt, um einen Zugang für untertägige Bohrungen zu schaffen, mit denen das Unternehmen unter anderem seine Ressourcen erweitern will.

Der historische Tunnel ist derzeit rund 170 m lang und verläuft lotrecht zur Silbermineralisierung. Die aktuellen Erschließungsarbeiten (Abbildung 4) werden zu einer Erweiterung des Tunnels um nochmals 100 m führen. Ein Querstollen wird parallel zur Mineralisierung vorgetrieben, um einen zusätzlichen Zugang zur Mineralisierung in Streichrichtung zu schaffen und anschließend die gegen Nordosten abfallende, in Brekzie eingebettete Mineralisierung in der Tiefe zu erkunden. Das erste untertägige Bohrprogramm wird voraussichtlich insgesamt 2.000 Bohrmeter umfassen; im Anschluss daran folgt dann ein obertägliches Diamantbohrprogramm, mit dem weitere, im Konzessionsgebiet definierte Ziele getestet werden sollen.

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2020/49810/GR Silver News Release Jan20_DE_PRCOM.004.jpeg](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2020/49810/GR_Silver_News_Release_Jan20_DE_PRCOM.004.jpeg)

Abbildung 4: Sprengbohrungen zur Ausweitung des unterirdischen Tunnels (T-001) bei San Marcial

Ermittlung geochemischer Ziele

2019 war für unser Explorationsteam ein Jahr von großer Tragweite. Wir erzielten in unserem Vorzeigeprojekt San Marcial große Fortschritte, indem wir die NI 43-101-konformen Silberressourcen um 60 % erweiterten; wir leiteten Kernbohrungen ein, entdeckten acht neue Bohrziele und stießen in unserem ersten Bohrziel - der seit zehn Jahren ersten Bohrung im Konzessionsgebiet - auf eine besonders hochgradige Goldmineralisierung (Bonanza).

Weitere Einblicke konnten wir rasch mit Hilfe unseres detaillierten und kostengünstigen Explorationsprogramms gewinnen. In dieses Programm wurden unser internes Röntgenfluoreszenzprogramm zur Evaluierung von Bodeneigenschaften und Litho-Geochemie, sowie geologische Kartierungen und Grabungen eingebunden. Im vergangenen Jahr wurden aus dem Konzessionsgebiet San Marcial rund 4.000 Bodenproben und 5.700 litho-geochemische Proben gewonnen. Die Analyse dieser Proben unter Einsatz unserer beiden internen tragbaren Röntgenfluoreszenzgeräte (Niton) hat uns mit wertvollen und umfangreichen geochemischen Daten versorgt, die uns bei der Ermittlung von Explorationszielen unterstützen werden. Unseren Wissensstand zur Silber- und Goldmineralisierung im Projekt konnten wir enorm verbessern; er wird uns zu Neuentdeckungen im Jahr 2020 führen.

Die in diesem Programm definierten Anomalien im Bereich der Indikatorelemente werden anhand von detaillierten geologischen Kartierungen und Graben-/Schlitzprobenahmen näher untersucht, um weitere Bohrziele zu ermitteln.

Due-Diligence-Prüfung zu zwei Absichtserklärungen

Das Unternehmen hat vor kurzem zwei unverbindliche Absichtserklärungen unterzeichnet: die erste mit der Firma Mako Mining Corp. im Hinblick auf die (mögliche Übernahme der) Mine La Trinidad und die zweite mit der Firma [First Majestic Silver Corp.](#) im Hinblick auf das Silberprojekt Plomosos (das ebenfalls übernommen werden soll) (siehe Pressemeldungen vom 17. Dezember 2019 und 7. Januar 2020). Diese Transaktionen repräsentieren, gemeinsam mit den erfolgreichen Explorationsergebnissen im Jahr 2019, wesentliche Meilensteine für unser Team und unsere Unternehmensführung. Die Übernahmen sind Zeugnis unserer

Strategie, mit der wir die großen mineralisierten Silber-Gold-Strukturen rund um unser Projekt San Marcial zusammenzulegen wollen.

Die möglichen Übernahmen von La Trinidad und Plomosas entsprechen einem kosten- und zeitsparenden Ansatz, der uns bei unserer Mission - in der historischen Bergbauregion Rosario hochgradige Silber- und Goldvorkommen zu fördern - unterstützt. Nach Abschluss der Due-Diligence-Prüfung und der Unterzeichnung der finalen Vereinbarungen werden wir auf Basis dieses umfangreichen Datenpools in der Lage sein, nicht nur den 6 km langen Trend bei San Marcial, sondern auch einen weiteren, rund 25 km langen Mineralisierungstrend mit mindestens 15 neuen Zielen im Silberprojekt Plomosas, zusammen mit den vielversprechenden Gold- und Silberzielen bei La Trinidad, umfassend zu explorieren.

Derzeit werden beide Projektkandidaten einem Due-Diligence-Verfahren unterzogen.

Qualifizierter Sachverständiger

Die wissenschaftlichen und technischen Daten in dieser Pressemitteilung hinsichtlich des Projekts San Marcial wurden von Marcio Fonseca, P.Geo., einem nicht unabhängigen qualifizierten Sachverständigen (Qualified Person) von [GR Silver Mining Ltd.](#), der für die Sicherstellung verantwortlich ist, dass die geologischen Informationen in dieser Pressemitteilung genau sind, und als qualifizierter Sachverständiger (Qualified Person) gemäß National Instrument 43-101 Standards of Disclosure for Mineral Projects fungiert, geprüft und/oder unter dessen Leitung erstellt.

Qualitätssicherungsprogramm und Qualitätskontrollverfahren (QA/QC)

GR Silver hat QA/QC-Verfahren eingeführt, die das Hinzufügen von Leer- und Standardproben zu allen Probenchargen umfassen, die zur Probenvorbereitung und -analyse an die Laboreinrichtungen von SGS de México S.A. de C.V. in Durango (Mexiko), geschickt werden. Jede Probe mit einem Silberwert über 100 ppm (über dem Grenzwert) wird von den Mitarbeitern von SGS de Mexico direkt nach SGS Canada Inc in Burnaby (British Columbia) überstellt. Zu den Analysemethoden zählen ein Aufschluss aus vier Säuren, die optische Emissionsspektrometrie mittels induktiv gekoppeltem Plasma, eine Flammprobe (Bleischmelze) und ein gravimetrisches Verfahren zur Auswertung von Silberanteilen über dem Grenzwert. Im Falle der Goldanalyse kommen eine Bleischmelze, die Atomabsorptionsspektrometrie, eine Flammprobe (Bleischmelze) und ein gravimetrisches Verfahren zur Auswertung von Goldanteilen über dem Grenzwert zum Einsatz.

Über GR Silver Mining Ltd.

Das [Unternehmen](#) hat seinen Firmennamen vor kurzem von Goldplay Exploration Ltd. in GR Silver geändert, um seinem aktuellen Schwerpunkt auf Silberprojekten in der Bergbauregion Gran Rosario Rechnung zu tragen. GR Silver hat erfolgreich ein Portfolio von regionaler Größe zusammengestellt und besitzt nun in der historischen Gold-Silber-Bergbauregion Rosario im mexikanischen Bundesstaat Sinaloa Mineralkonzessionen mit einer Gesamtfläche von mehr als 250 Quadratkilometer. Sein wichtigstes Projekt San Marcial besteht aus einem Konzessionsblock mit 1.250 ha südlich der historischen Minen La Rastra und Plomosas. San Marcial ist ein oberflächennahes hochwertiges, im Tagebau zugängliches Silber-, Blei- und Zinkprojekt, für das GR Silver Anfang 2019 eine NI-43-101-konforme Ressourcenschätzung durchgeführt hat. Im Juli 2019 wurde in San Marcial bei Bohrungen außerdem äußerst hochgradiges Gold entdeckt, sodass großes Potenzial für weitere Goldfunde besteht. Das zu 100 % im Eigentum von GR Silver stehende Edelmetallprojekt El Habal befindet sich 20 km westlich des Projekts San Marcial. Es umfasst 3.700 Hektar, liegt 75 km südöstlich des modernen Küstenhafens Mazatlán und ist über eine asphaltierte Straße 10 km von der historischen Bergbaustadt Rosario in Sinaloa, Mexiko, entfernt.

GR Silver konzentriert sich derzeit unter anderem auf die Erweiterung seiner mit dem NI 43-101 konformen Ressourcenschätzung im Projekt San Marcial, das 36 Mio. Oz AgÄq (angezeigt) und 11 Mio. Oz AgÄq (abgeleitet) umfasst; dazu definiert das Unternehmen neue hochgradige Gold- und Silber-Zielgebiete entlang dem 6 km langen Mineralisierungstrend des Projekts. GR Silver ist seit mehr als zehn Jahren das erste Unternehmen, das Explorationsarbeiten in San Marcial durchführt. Das Projekt befindet sich in einer risikoarmen Erschließungsphase, besitzt sämtliche Explorationsgenehmigungen und wird bei der Durchführung aller geplanten Explorationstätigkeiten vom lokalen Umfeld unterstützt. Bis dato wurde ein 6 km langer Trend identifiziert, der das enorme Potenzial für weitere Entdeckungen untermauert. Das Unternehmen hat entlang dieses 6 km langen Trends acht vorrangige Ziele ermittelt und 2019 erste Bohrungen in drei vorrangigen Zielen bei Faisanes, Nava und Guacamayo niedergebracht. Einige dieser Explorationsziele bestehen aus alten flachen Gruben, eingefallenen Schächten und flachen historischen Untertageanlagen in Bereichen mit einer umfangreichen hydrothermalen Alteration, die in bedeutende

regionale Strukturen in einer felsischen vulkanischen Umgebung eingelagert ist. Die Kartierung und Probenahme von GR Silver erbrachte den Nachweis von Dazit-Rhyolit-Kuppelstrukturen in einem geologischen Umfeld, das äußerst viel versprechend für weitere hochgradige Gold- und Silberentdeckungen ist.

Das Projekt El Habal befindet sich in der Bohrphase. Seine oxidierte Goldmineralisierungszone tritt entlang einer Reihe von Hügelzügen mit Hinweisen auf einen flachen historischen Untertagebau entlang eines 6 km langen, viel versprechenden Korridors zutage. Das Projekt El Habal liegt in der Nähe der historischen Gold-Silber-Mine Rosario, die über 250 Jahre lang in Betrieb war.

Das Team von GR Silver kann eine Erfahrung von über 30 Jahren in leitenden Positionen in den Bereichen Exploration, Finanzierung und Entwicklung in der Bergbaubranche vorweisen, einschließlich einer umfassenden Explorationserfahrung von zehn Jahren im Bergbauegebiet Rosario, die zu früheren erfolgreichen Entdeckungen geführt hat.

Die mit dem NI 43-101 konformen Berichte für das Projekt San Marcial und das Projekt El Habal sind über SEDAR abrufbar.

Marcio Fonseca, T. Geo, President & CEO
GR Silver Mining Ltd.

Weitere Informationen erhalten Sie über:

Kontakt: +1 (604) 202 3155
Email: info@grsilvermining.com

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.

Haftungsausschluss für zukunftsgerichtete Informationen: Dieser Pressebericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen, die auf den Annahmen der Unternehmensführung basieren und den aktuellen Erwartungen des Unternehmens entsprechen. Im Rahmen dieser Pressemeldung sollen mit der Verwendung von Wörtern wie schätzen, prognostizieren, glauben, erwarten, beabsichtigen, planen, vorhersehen, können oder sollten bzw. der verneinten Form dieser Wörter oder Abwandlungen davon bzw. ähnlichen Wörtern zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen ausgedrückt werden. Solche Aussagen und Informationen spiegeln die aktuelle Sichtweise des Unternehmens wider. Risiken und Unsicherheiten können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von denen abweichen, die in diesen zukunftsgerichteten Aussagen und Informationen vorgesehen sind. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen naturgemäß bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten und sonstigen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge des Unternehmens bzw. sonstige zukünftige Ereignisse wesentlich von den zukünftigen Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert wurden.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Anhang: Einzelheiten zu den Standorten der Bohrlöcher bei Faisanes und Guacamayo

Bohrloch	Ziel	Ost (mO)	Nord (N)	(mFallwinAzimutEndtiefe kel)		
SM-19-01*	Faisanes	450.892.545.8-50 6	32.545.8-50 36		220	281,0
SM-19-02*	Nava	448.982.545.6-50 7	32.545.6-50 10		350	292,5
SM-19-03*	Nava	449.342.545.6-50 1	32.545.6-50 98		340	150,0
SM-19-04	Faisanes	450.572.545.7-50 2	32.545.7-50 19		320	180,0
SM-19-05*	Nava	449.272.545.7-50 2	32.545.7-50 86		160	66,0
SM-19-06*	Nava	448.982.545.7-48 5	32.545.7-48 96		200	100,0
SM-19-07	Faisanes	450.832.545.7-50 8	32.545.7-50 21		005	81,0
SM-19-08	Guacamayo	451.242.545.5-50 o 3	32.545.5-50 30		250	60,0

* Die Bohrlöcher wurden bereits in den Pressemeldungen vom 30. Juli 2019 und 25. November 2019 erwähnt.

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/71628--GR-Silver-Mining--Explorationsfortschritte-im-Silber-Goldprojekt-San-Marcial.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).